

Downloadseiten



© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2025. | www.oebv.at |
© Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz | Musik aktiv LB 3 | ISBN: 978-3-209-13367-0
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen
Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch
Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Illustrationen: Nele Engler / Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz; Isabell Ristow, Worms
(Ohrenspitzer)

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

• •	• •	• •	• •	• •	• •
• •	• •	• •	• •	• •	• •

• •	• •	• •	• •	• •	• •
• •	• •	• •	• •	• •	• •

• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •

• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •

• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •



$\frac{2}{4}$ 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + |



$\frac{2}{4}$ 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + |



$\frac{2}{4}$ 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + |



$\frac{2}{4}$ 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + | 1 + 2 + |



$\frac{3}{4}$ 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + |



$\frac{3}{4}$ 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + |



$\frac{3}{4}$ 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + |



$\frac{3}{4}$ 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + | 1 + 2 + 3 + |



$\frac{4}{4}$ 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + |



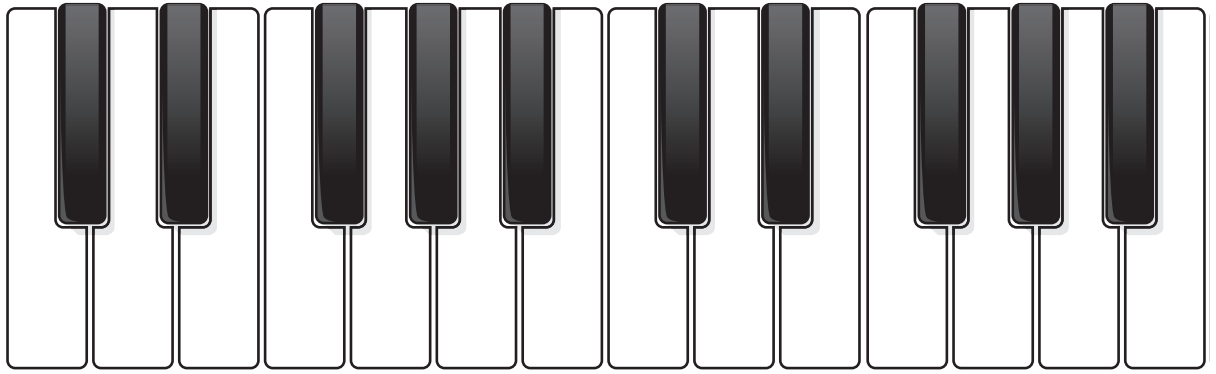
$\frac{4}{4}$ 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + |



$\frac{4}{4}$ 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + |



$\frac{4}{4}$ 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 + |



AUFGABE



4

Durtonleitern mit unterschiedlichen Anfangstönen bauen

- Notiert die C-Dur-Tonleiter und legt auf der Übungsklavatur (hinten im Buchumschlag) für jede Stufe eine 1-Cent-Münze auf eine Taste. Markiert nun in den Noten die Halbtonschritte (3./4. Ton e1/f1 und 7./8. Ton h1/c2 – Merkwort „CHEF“) mit roten Pfeilchen.

Musical staff with a treble clef and eight Roman numerals (I to VIII) written below it, corresponding to the notes of a C major scale.

- Schreibt jetzt eine Tonleiter mit dem Anfangston g, indem ihr die Notenköpfe über die römischen Ziffern schreibt.

Musical staff with a treble clef and eight Roman numerals (I to VIII) written below it, intended for writing a G major scale.

- Wiederholt den gleichen Vorgang für folgende Tonleitern:

Musical staff with a treble clef, intended for writing a D major scale.

D-Dur-Tonleiter

Musical staff with a treble clef, intended for writing an A major scale.

A-Dur-Tonleiter

Musical staff with a treble clef, intended for writing an E major scale.

E-Dur-Tonleiter

Musical staff with a treble clef, intended for writing an F major scale.

F-Dur-Tonleiter

Musical staff with a treble clef, intended for writing a B major scale.

B-Dur-Tonleiter

Musical staff with a treble clef, intended for writing an E-flat major scale.

Es-Dur-Tonleiter

AUFGABE

Durtonleitern mit unterschiedlichen Anfangstönen bauen

- Notiert die C-Dur-Tonleiter und legt auf der Übungsklavatur (hinten im Buchumschlag) für jede Stufe eine 1-Cent-Münze auf eine Taste. Markiert nun in den Noten die Halbtonschritte (3./4. Ton e1/f1 und 7./8. Ton h1/c2 – Merkwort „CHEF“) mit roten Pfeilchen.

Stufen: I II III IV V VI VII VIII

- Schreibt jetzt eine Tonleiter mit dem Anfangston g, indem ihr die Notenköpfe über die römischen Ziffern schreibt.

Stufen: I II III IV V VI VII VIII

- Wiederholt den gleichen Vorgang für folgende Tonleitern:

D-Dur-Tonleiter

A-Dur-Tonleiter

E-Dur-Tonleiter

F-Dur-Tonleiter

B-Dur-Tonleiter

Es-Dur-Tonleiter



AUFGABE



Klassenkomponieren: Werbejingle mit Text

- Erfinde eine kurze Melodie mit diesen Notenwerten und Tönen. Verwende Tonsprünge und Tonwiederholungen.

Werte:



Töne zu Takt 1:



Töne zu Takt 2:



- Jemand aus der Klasse würfelt ein Instrument, zählt ein und spielt seine Melodie dreimal vor.

	Stimme		Xylophon		Klangstäbe/Soundtu- bes
	Keyboard		Metallophon		Joker

- Alle hören gut zu und notieren den Namen und die Melodie.

Name

Name



- Einigt euch auf eine der Melodien und erfindet einen witzigen Werbetext, den ihr passend (Silbe = Note) unten einträgt.
- Notiert die Grundtöne der Begleitakkorde als halbe Noten im Bass-Schlüssel.
- Singt nun gemeinsam die Melodie und begleitet sie mit Bass-Klangstäben und der Gitarre.
- Nehmt euren Jingle mit dem Smartphone auf.

Text:

A: ♩ = 80

Musical staff A: 4/4 time signature, 12 measures, dotted lines below.

B: ♩ = 80

Musical staff B: 12/8 time signature, 12 measures, dotted lines below.

A: ♩ = 80

Musical staff A: 4/4 time signature, 12 measures, dotted lines below.

B: ♩ = 80

Musical staff B: 12/8 time signature, 12 measures, dotted lines below.

A: ♩ = 80

Musical staff A: 4/4 time signature, 12 measures, dotted lines below.

B: ♩ = 80

Musical staff B: 12/8 time signature, 12 measures, dotted lines below.

Projektionsvorlage SB, Seite 82/83
 Spiel-mit-Satz: Clap your hands!

■ schnippen		beide Arme von links unten nach rechts oben ziehen
klatschen		
┘ mit dem linken Fuß stampfen	∨	Füße in V-Form, linke Ferse und rechte Spitze belasten und ein ^ bilden, linke Spitze und rechte Ferse belasten und ein ∨ bilden
└ mit dem rechten Fuß stampfen		
○ swingen (mit den Hüften wackeln und dabei in die Knie gehen)		Fingerwirbel und mit den Armen einen Halbkreis beschreiben
		mit beiden Handflächen nach unten stoßen

⊙ B, 17&18

$\text{♩} = 118$

$\frac{4}{4}$

The musical score consists of 11 staves. The first staff is a rhythmic line with square notes. The second and third staves are a pair of staves with various symbols: vertical bars, stick figures, and arrows. The fourth staff shows foot-stamping symbols (∨ and ^) with arrows indicating direction. The fifth and sixth staves are a pair of staves with square notes and vertical bars, including a wavy line symbol. The seventh staff shows hand-stamping symbols (∧ and ∨) with arrows. The eighth and ninth staves are a pair of staves with vertical bars, stick figures, and arrows. The tenth staff shows foot-stamping symbols with arrows. The eleventh staff is a rhythmic line with square notes. The score includes a section marked 'D.S. al Coda' and ends with a Coda symbol.

Dies ist der Liedtext zu Franz Schubert: Die Post aus: Winterreise für die Aufgabe auf Seite 100.

Als Downloadversion kann er für die Schülerinnen und Schüler ausgedruckt werden, damit die Lösung der Aufgabe erleichtert wird.

Wilhelm Müller:

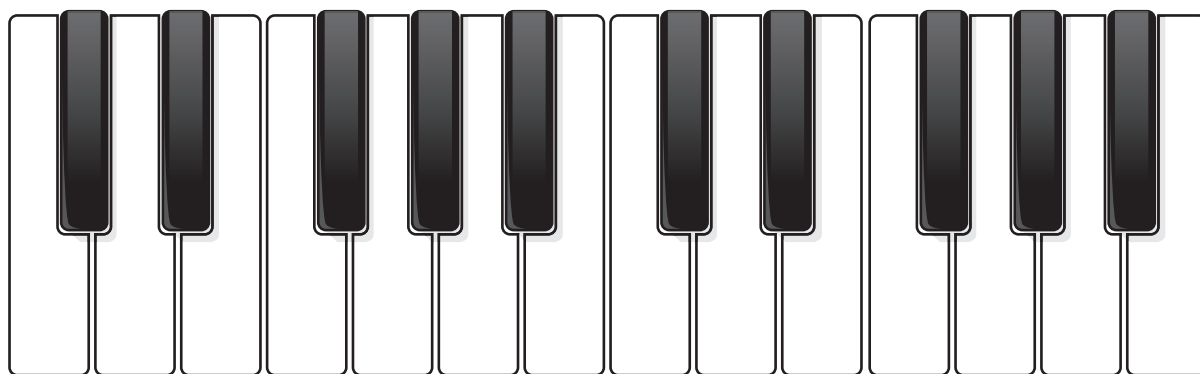
Die Post

Von der Strasse her ein Posthorn klingt.
Was hat es, dass es so hoch aufspringt,
Mein Herz?

Die Post bringt keinen Brief für dich.
Was drängst du denn so wunderbarlich,
Mein Herz?

Nun ja, die Post kommt aus der Stadt,
Wo ich ein liebes Liebchen hatt',
Mein Herz!

Willst wohl einmal hinüberseh'n,
Und fragen, wie es dort mag geh'n,
Mein Herz?



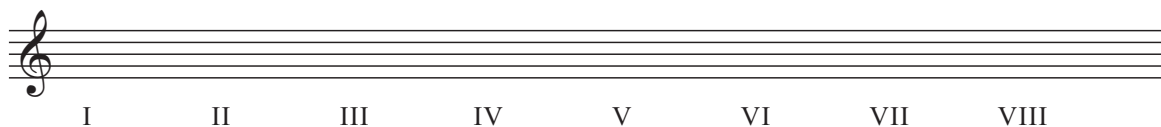
AUFGABE



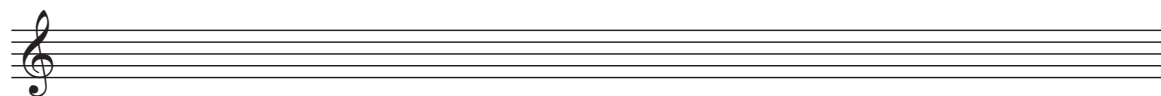
4

Molltonleitern mit unterschiedlichen Anfangstönen bauen

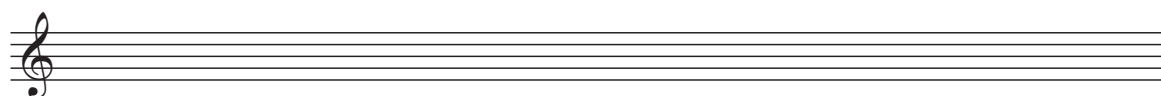
- Notiert die a-Moll-Tonleiter und legt auf der Übungsklavatur acht 1-Cent-Münzen auf. Markiert in den Noten die Halbtonschritte (2./3. Ton und 5./6. Ton) mit roten Pfeilchen.



- Schreibt jetzt eine Tonleiter auf dem Ton e.



- Legt dann die Münzen, beginnend beim Ton e1, auf die weißen Tasten der Klaviatur.
- Spielt diese Tonleiter auf einem Instrument eurer Wahl und beschreibt ihren Klang.
- Verschiebt eine oder mehrere Münzen so, dass die Halbtonschritte zwischen dem 2./3. und 5./6. Ton sind.
- Ergänzt jetzt passende Versetzungszeichen vor jenen Noten, die ihr verändern müsst.
- Kontrolliert mit Hilfe des Instruments und singt gemeinsam die e-Moll-Tonleiter.
- Wiederholt den gleichen Vorgang für die h-Moll-Tonleiter:

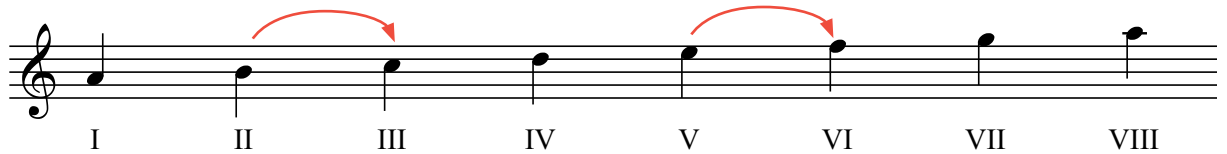


AUFGABE

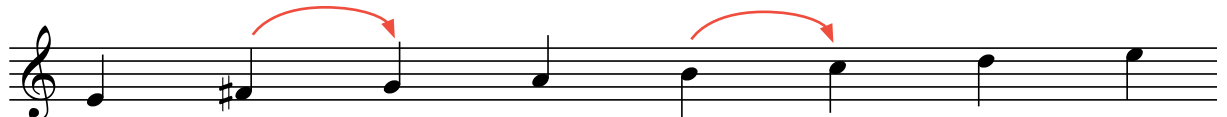


Molltonleitern mit unterschiedlichen Anfangstönen bauen

- Notiert die a-Moll-Tonleiter und legt auf der Übungsklavatur acht 1-Cent-Münzen auf. Markiert in den Noten die Halbtonschritte (2./3. Ton und 5./6. Ton) mit roten Pfeilchen.

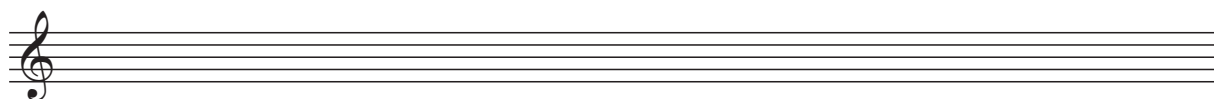
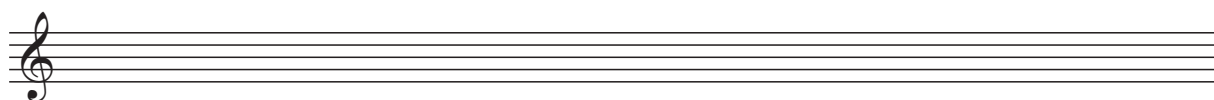
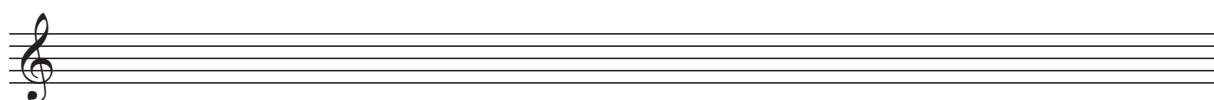
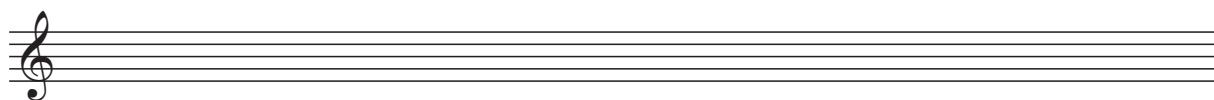
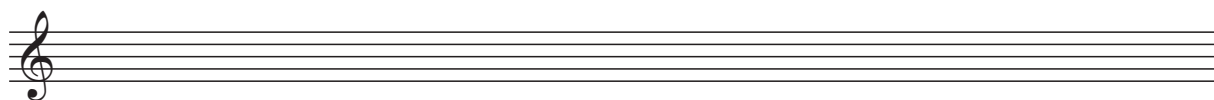
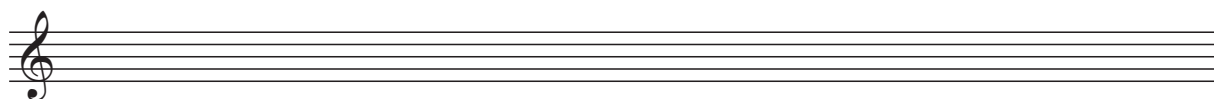
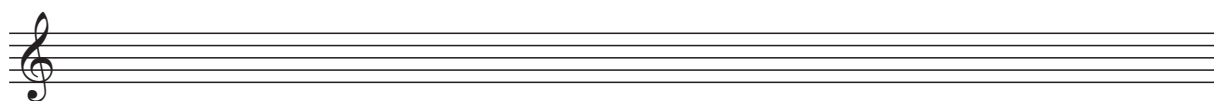
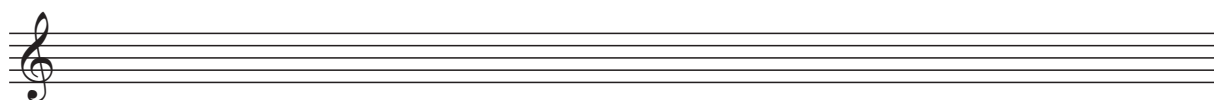
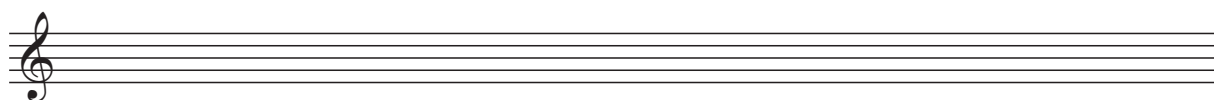
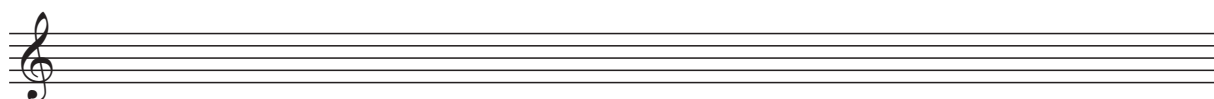
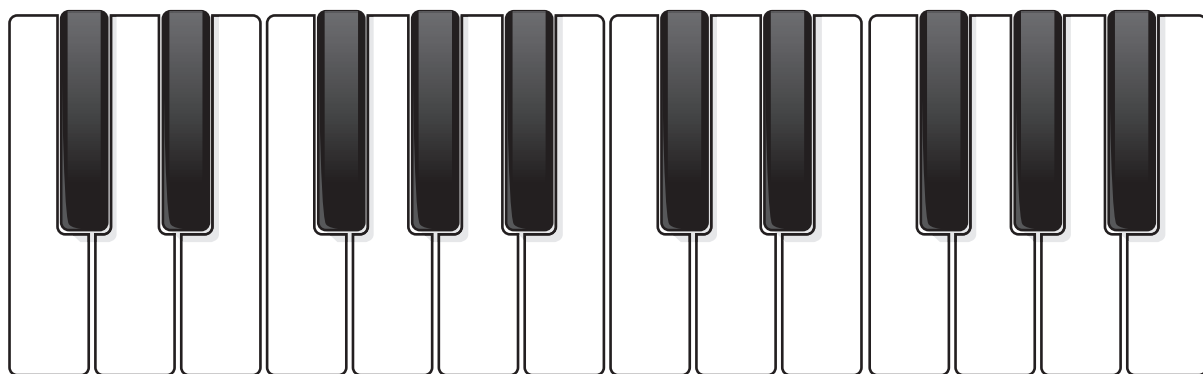


- Schreibt jetzt eine Tonleiter auf dem Ton e.



- Legt dann die Münzen, beginnend beim Ton e1, auf die weißen Tasten der Klaviatur.
- Spielt diese Tonleiter auf einem Instrument eurer Wahl und beschreibt ihren Klang.
- Verschiebt eine oder mehrere Münzen so, dass die Halbtonschritte zwischen dem 2./3. und 5./6. Ton sind.
- Ergänzt jetzt passende Versetzungszeichen vor jenen Noten, die ihr verändern müsst.
- Kontrolliert mit Hilfe des Instruments und singt gemeinsam die e-Moll-Tonleiter.
- Wiederholt den gleichen Vorgang für die h-Moll-Tonleiter:





Dies ist ein mittelalterliches Minnelied von Wolfram von Eschenbach, zu dem keine Melodie überliefert ist. Die Melodie wurde von der Sängerin regina Schmidt in Anlehnung an vorhandene Minne- und Spruchsang neu erfunden.

Unten stehend der mitteldeutsche Text sowie die Übersetzung ins Hochdeutsche von Regina Schmidt.

Ich hân nâch lieben friunde vil âbende al mîn schouwen,
ûz venstren über heide, ûf strâze unde gein den liechten ouwen.
Gar verlorn - er komet mir ze selten.
Des müezen mîniu ougen vriundes minne mit weinen tiure gelten.
Sô gên ich von dem venster âber an die zinnen.
Dâ warte ich ôsten westen, ob ich möhte des werden innen,
der mîn herze lange hat betwungen.
Man mâc mich vür die alten senden zêlen, niht vür die jungen.
Ich var ûf einem wilden wâge eine wile.
Da warte ich verre, mêre danne über drizec mîle,
durh daz, ob ich horte sölhiu maere,
daz ich nach mînem jungen clarem friunde kumbers enbaere.

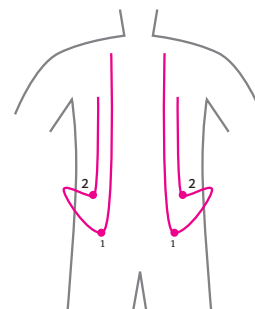
Ich habe nach meinem lieben Freund manchen Abend ausgeschaut,
aus dem Fenster über die Heide, auf Straßen und gegen die lichte Aue.
Ganz vergebens – er kommt nicht zu mir.
Darum müssen meine Augen meine Liebe zu meinem Freund mit Tränen teuer bezahlen.
So gehe ich von dem Fenster an die Zinnen.
Da späh' ich nach Osten, Westen, ob ich den nicht sehe,
der mein Herz seit langem bezwungen hat.
Man kann mich zu den alten Sehrenden zählen, nicht zu den jungen.
Ich fahre auf einer wilden Woge eine Weile.
Da schaue ich weit aus, mehr als dreißig Meilen,
ob ich nicht eine Nachricht hörte,
so dass ich um meines jungen, schönen Freundes willen keinen Kummer mehr habe.

AUFGABE

Wir sind Maestros (2/4-Takt)



- Prägt euch das Schlagmuster für das Dirigieren im 2/4-Takt ein und übt es gemeinsam, indem ihr beim Dirigieren laut im Takt mitzählt.
- Blättert zum Musikstück Sinfonie Nr. 5 auf Seite 52 und dirigiert im 2/4-Takt zum Musikbeispiel. Zählt innerlich im Takt mit und achtet darauf, dass ihr trotz der Fermaten und Temposchwankungen das Schlagmuster auf den korrekten Zählzeiten ausführt.

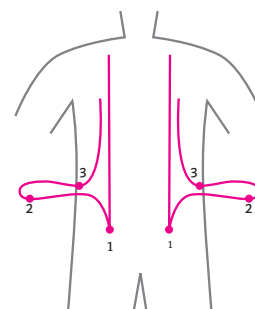


AUFGABE

Wir sind Maestros (3/4-Takt)



- Prägt euch das Schlagmuster für das Dirigieren im 3/4-Takt ein und übt es gemeinsam, indem ihr beim Dirigieren laut im Takt mitzählt.
- Blättert zum Musikstück *Gern habm tuat guat* auf Seite 107 und dirigiert im 3/4-Takt zum Musikbeispiel.

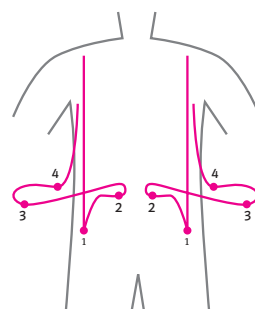


AUFGABE

Wir sind Maestros (4/4-Takt)



- Prägt euch das Schlagmuster für das Dirigieren im 4/4-Takt ein und übt es gemeinsam, indem ihr beim Dirigieren laut im Takt mitzählt.
- Bildet zwei Gruppen und blättert zum Musikstück *Aufwacher* auf Seite 16. Gruppe 1 hält sich bereit zum Spielen der zweiten Zeile von *Aufwacher*.
- Gruppe 2 zählt ein, gibt Gruppe 1 den Einsatz, dirigiert die zweite Zeile von *Aufwacher* im 4/4-Takt und beendet das Stück mit der bereits bekannten Dirigier-Schlussgeste.
- Wechselt im Anschluss die Rollen.



AUFGABE

Aufgewachte Maestros



- Wiederholt die Schlagmuster für den 3/4- und den 4/4-Takt.
- Bildet zwei Gruppen und dirigiert bzw. spielt den *Aufwacher* auf Seite 16 als Ganzes. Beachtet den Taktwechsel beim Zeilenumbruch.
- Gruppe 1 hält sich bereit zum Spielen von *Aufwacher*.
- Gruppe 2 zählt ein, gibt Gruppe 1 den Einsatz, dirigiert den *Aufwacher* und phrasiert am Ende ab.
- Wechselt im Anschluss die Rollen.